



## Deutschland profitiert vom globalen Wettrüsten

**Pressemitteilung von Jan van Aken, 05. April 2016**

„Saudi-Arabien hat jetzt den drittgrößten Kriegshaushalt der Welt, auch dank deutscher Hilfe. Deutschland muss endlich aufhören, ausgerechnet die Regionen der Welt mit Waffen aufzurüsten, in denen kriegerische Konflikte und Spannungen besonders besorgniserregend sind“, kommentiert Jan van Aken, außenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, die heute von SIPRI veröffentlichten Zahlen zu weltweiten Rüstungsausgaben. Van Aken weiter:

„Der ständige Anstieg der globalen Militärausgaben darf so nicht weitergehen, denn hinter den nackten Zahlen steht sehr viel Krieg, Tod und Zerstörung. Es ist eine Schande, dass in einer Welt voller Hunger und sozialer Katastrophen jährlich 1,6 Billionen Dollar für Militär und Waffen verschleudert werden.

Die Bundesregierung kann und muss jetzt zwei Dinge tun, um eine Kehrtwende einzuleiten: Erstens sollte Deutschland überhaupt keine Waffen mehr exportieren. Und zweitens muss sie sich endlich international für einen gleichzeitigen, weltweiten Schnitt der Militärausgaben um zehn Prozent

einsetzen. Führt alle Länder dies gleichzeitig durch, bliebe die relative Sicherheit für alle die gleiche – und es stünden weltweit 160 Milliarden Dollar für die Lösung sozialer und ökologischer Probleme zur Verfügung.“